

Bayerisches Landesamt
für Umwelt
Referat 12
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Anmeldung bevorzugt über Internet unter der Adresse: www.lfu.bayern.de/veranstaltungen oder Rückantwort im frankierten Umschlag

So erreichen Sie uns:



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Ab Hauptbahnhof R1, R2 oder R11 bis Augsburg Haunstetter Straße, weiter ab Haunstetter Straße/FH mit **Straßenbahnlinie 2** Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volkssiedlung“ oder **Straßenbahnlinie 13** Richtung Haunstetten West bis Haltestelle „Landesamt für Umwelt (LfU)“, Fahrzeit ca. 25 Minuten, dann ca. 600 m Fußweg.

Werktags fahren die Straßenbahnen ca. im 5-Minuten-Takt.

Anfahrt mit Pkw

Anfahrtsskizze:
www.lfu.bayern.de

- Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Haunstetten Nord“.
- Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg/Lech West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen-Haunstetten-Nord“ (**nicht** die benachbarten Ausfahrten, die nach Inningen-Haunstetten weisen). Dem Wegweiser „LfU“ folgen.



Einladung zur Fachtagung

PFC-Schadensfälle -
Erkundung, Sanierung und
Zukunftsperspektiven

08. April 2014

Zum Thema / Anmeldung

In den letzten Jahren erregen per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC) als neue Problemstoffe viel Aufmerksamkeit, da sie lange in der Umwelt verbleiben, weltweit nachgewiesen wurden und im Verdacht stehen krebserregend zu sein. Während die diffusen Hintergrundbelastungen bis in die Arktis hinein vor allem auf den weit verbreiteten Einsatz von PFC in den verschiedensten Bereichen (Textilien, Galvanik, Beschichtungen, Lacke etc.) zurückzuführen sind, konnten punktuelle Boden- und Grundwasserverunreinigungen bislang überwiegend auf den Einsatz fluorhaltiger Feuerlöschschäume zurückgeführt werden. Als Hauptkontaminante tritt hier vor allem die Perfluoroktansulfonsäure (PFOS) auf, die mittlerweile aufgrund ihrer persistenten, bioakkumulativen und toxischen Eigenschaften weitgehend verboten ist. Über das Verhalten der PFC im Boden ist noch wenig bekannt, darüber hinaus stehen aktuell noch keine ausreichend erprobten und wirtschaftlichen Techniken für die Sanierung von PFC-Schadensfällen zur Verfügung.

Die Veranstaltung soll Informationen über die Transport- und Mobilitätseigenschaften der PFC im Boden geben, Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Sanierungstechnologien für PFC-belastete Grundwässer aufzeigen und die Thematik aus Sicht der Betroffenen und der Verwaltungsbehörden darstellen. In Fallbeispielen werden einzelne Schadensfälle vorgestellt und auf die möglichen Schwierigkeiten bei Erkundung, Eingrenzung der Schadensherde und Sanierung eingegangen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Ersatzstoffproblematik. Da der Einsatz der PFOS mittlerweile stark eingeschränkt wurde, kommen immer mehr Ersatzstoffe auf den Markt. Über deren Umweltverhalten und (Öko-)Toxizität liegen bislang wenige bis gar keine Informationen vor. Stellen diese „umweltfreundlichen Ersatzstoffe“ möglicherweise die „neuen Problemstoffen“ der Zukunft dar?

Leitung Dr. Michael Gierig, LfU

Tagungsort Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Tagungsgebühr Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Organisation Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Herr Robert Reichel und Frau Claudia Hagen
86177 Augsburg
Tel.: 0821 9071-5247 oder 5228
E-Mail: fachtagungen@lfu.bayern.de

Online-Anmeldung www.lfu.bayern.de/veranstaltungen

Anmeldung erbeten bis 02.04.2014

Programm

- 10:00 – 10:15 **Begrüßung**
Claus Kumutat,
Präsident des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
- 10:15 – 10:45 **Einführungsvortrag zu PFC**
Dr. Michael Gierig, Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 10:45 – 11:15 **Überblick über mögliche Sanierungsverfahren für PFC-belastete Wässer**
Dr. Kathrin Schmidt, Technologiezentrum Wasser
Karlsruhe
- 11:15 – 11:45 **Der Schadensfall Flughafen Nürnberg**
Dieter Herold, Leiter Umweltauswertung Flughafen Nürnberg
Hans Splitgerber, Wasserwirtschaftsamt Nürnberg
- 11:45 – 12:15 **Entwicklung einer Sanierungstechnologie für PFC belastete Grundwässer am Beispiel Flughafen Nürnberg**
Hanna Ulrich, Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 12:15 – 13:15 **Mittagessen**
- 13:15 – 13:45 **Schadensfälle in Nordrhein-Westfalen – Übersicht und Fallbeispiele**
Stefan Schroers, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
Ingo Valentin, Umweltamt der Stadt Düsseldorf
- 13:45 – 14:15 **Neue Sanierungstechnologie unter Anwendung eines innovativen Adsorbens**
Martin Cornelsen, Cornelsen Umwelttechnologie GmbH
- 14:15 – 14:45 **Schadensfälle des Wasserwirtschaftsamts Ingolstadt**
Ursula Rottenfußler, Dr. Anita Walbrun-Proll,
Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt
- 14:45 – 15:15 **Kaffee**
- 15:15 – 15:45 **Schadensfälle aus der Sicht der Verkehrsflughäfen**
Peer Hendrik Leßlich, Leiter Technischer Betrieb und
Umwelt Flughafen Düsseldorf
- 15:45 – 16:15 **UBA-Bewertung von Ersatzstoffen – Bewertung der Telomerverbindungen und Anforderungen an umweltfreundliche Alternativen**
Dr. Annegret Biegel-Engler, Umweltbundesamt
- 16:15 – 16:45 **Ersatzstoffe aus der Sicht der Feuerwehr**
Jürgen Schwarz, Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr
- 16:45 – 17:00 **Schlussdiskussion**

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Anmeldeformular verwenden; bei mehreren Teilnehmern bitte Kopie anfertigen.

Ich nehme an der Fachtagung zum Thema **PFC-Schadensfälle - Erkundung, Sanierung und Zukunftsperspektiven am 08.04.2014** teil.

Name

Vorname

Firma / Behörde - Anschrift

E-Mail (bitte unbedingt ausfüllen)

Telefon

Ich nehme am Mittagessen in der Kantine des LfU teil (ca. 5,- €) ja nein

Datum

Unterschrift

Fragen, die während der Fachtagung beantwortet werden sollen, bitte auf einem gesonderten Blatt mit Angabe des Referenten vermerken.